



Innsbruck, November 2017

Hotel Schwarzer Adler & aDLERS: Zum Advents-Shopping und Wandern nach Innsbruck

## Kurztrip in die „Alpen-Metropole“ Österreichs



**Schneeschuhe oder Stiefeletten? Für einen adventlichen Kurzurlaub in Tirols Hauptstadt sollten Gäste besser beides einpacken.**

Schließlich machen die Gegensätze von City und Berg den Innsbruck-Aufenthalt so außergewöhnlich. Gerade noch von der Terrasse des Restaurants Seegrube auf 1.900 Metern über die Stadt geschaut – eine halbe Stunde später steht man schon in einer der vielen weihnachtlich geschmückten Boutiquen. Die passende Unterkunft finden Urlauber im Traditions-Hotel

Schwarzer Adler oder im stylischen aDLERS Hotel. Von 24. November bis 23. Dezember 2017 wohnen Schwarzer-Adler-Gäste mit dem „Advents-Paket“ ab 183,50 €/Pers. im Classic-Doppelzimmer. Darin enthalten sind u. a. 2 Nächte inkl. Frühstücksbuffet, WLAN sowie Benutzung des Spa-Bereiches. Für das aDLERS Hotel kostet das identische Package ab 230 €/Pers. Und wie man die Zeit in Innsbruck besonders gut nutzt? Hier die besten Tipps für einen Shopping- und Wandertag. [www.schwarzeradler-innsbruck.com](http://www.schwarzeradler-innsbruck.com), [www.adlers-innsbruck.com](http://www.adlers-innsbruck.com)

Foto ([download](#)): Shopping in Innsbruck – die Gassen der historischen Altstadt mit ihren barocken Gebäuden laden zum Flanieren ein. Bildnachweis: Innsbruck Tourismus/Christof Lackner



**Vormittags auf die Nordkette: Das ist die Höhe**

Wer Österreichs Alpen-Metropole kennenlernen möchte, verschafft sich am Vormittag einen ersten Überblick auf der berühmten Nordkette. Die kurze Reise von der City auf den Berg beginnt mit der Rolltreppe in die Innsbrucker „Unterwelt“: Die unterirdische Talstation der Hungerburgbahn hat Architektin Zaha Hadid modern gestaltet – als Gegensatz zu den Renaissance-Bauten der historischen Altstadt. Von der Mittelstation Hungerburg mit ihrer

Aussichtsplattform auf 833 Metern fährt die Nordkettenbahn weiter bis zur Seegrube auf 1.905 Meter, Blick auf Stadt und Karwendelgebirge stets inklusive. Wer oben eine Wanderung unternehmen möchte, muss kein Alpinist sein: Direkt von der Terrasse führt der neue Rundwanderweg in flachen Serpentinaufstiegen hinauf zum Denkmal des Ski- und Bergsportvereins Hötting. In der Höhenluft Appetit bekommen? Das Team des Restaurants Seegrube serviert seinen Gästen

### **Pressekontakt:**

Katharina Meier

[katharina.meier@deradler.com](mailto:katharina.meier@deradler.com)

+43 512587109-28



Tiroler Gasthaus-Spezialitäten wie Kaspress-Knödel und Bauerngröstl – amüsante Berggespräche mit Schneeschuhwanderern und Kletterern gibt es obendrein. Zum kurzen Sonnenbad nach der Mittagspause laden die Liegestühle vor dem Restaurant ein.

Foto ([download](#)): Von der Seegrube auf 1.905 Metern reicht der Blick von Innsbruck bis ins Karwendel-Gebirge. Bildnachweis: Innsbruck Tourismus/Christof Lackner



#### **Nachmittags: In-Shopping am Inn**

Gut gestärkt geht der Sightseeing-Tag anschließend in der Altstadt weiter: Zuerst mit einem Besuch der Top-Attraktionen wie Goldenes Dachl (mit angeschlossenem Museum), Kaiserliche Hofburg und mittelalterlicher Stadtturm, gefolgt von einer Shopping-Tour durch kleine, aber feine Boutiquen. Ein Muss für Duft-Fans: Innsbrucks erste Parfum-Manufaktur „Acqua Alpes“ in der Hofgasse. Das Familienunternehmen Walde betreibt, nur wenige Gehminuten entfernt, eine der

letzten Seifen-Fabriken Österreichs. Bekannt ist vor allem die „Tiroler Reine“, welche auf das jahrhundertealte Geheimrezept der Seifensieder-Familie zurückgeht. In den Regalen der historischen Hutmacherei Held am Burggraben stehen Stroh Hüte, Puppets und Zylinder in Reih und Glied.

Foto ([download](#)): Düfte aus purem Gebirgsquellwasser bietet Acqua Alpes, Innsbrucks erste Parfum-Manufaktur in der Hofgasse. Bildnachweis: Innsbruck Tourismus/Tom Bause



#### **Abends: Dinner und Digestif in der City**

Ihren Gipfel- und City-Tag lassen Innsbruck-Gäste beim Dinner in den holzvertäfelten Tiroler Stuben des mehr als 500 Jahre alten Hotels Schwarzer Adler Revue passieren. Bekannt ist Küchenchef Thomas Sanli für Wildspezialitäten wie Rehconsommé und Hirschragout, die korrespondierenden Weine empfiehlt Sommelière Elisabeth Hausberger. Nach dem Dinner klingt der Innsbruck-Tag bei einem Drink in der modernen aDLERS Bar im 12. Stockwerk aus – für Jung und Junggebliebene,

hoch über den Dächern der Stadt.

Foto ([download](#)): Innsbrucks neuer Hotspot – die aDLERS Bar im 12. Stock des gleichnamigen Hotels, nur wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt. Bildnachweis: aDLERS Hotel

**Weitere Auskünfte:** [www.schwarzeradler-innsbruck.com](http://www.schwarzeradler-innsbruck.com), [www.adlers-innsbruck.com](http://www.adlers-innsbruck.com)

Seit über 100 Jahren ist das Boutique Hotel Schwarzer Adler in Besitz der renommierten Innsbrucker Hoteliersfamilie Ultsch. Ende der 1980er-Jahre übernahm Harald Ultsch zusammen mit seiner Frau Sonja-Sophie die Leitung des Traditionsbetriebs, 2013 etablierten sie das aDLERS Designhotel in der Tiroler Landeshauptstadt. Harald Ultsch gründete außerdem die Hotelkette Harry's Home Hotels, welche die Werte traditioneller Gastfreundschaft mit modernen Bedürfnissen verbindet. 2015 öffnete in München nach Graz (2006), Linz (2009), Dornbirn (2010) und Wien (2012) das erste Haus außerhalb der österreichischen Landesgrenze. Ende 2018 folgt ein Hotel im Kanton Zürich – weitere Projekte sind in Planung.

#### **Pressekontakt:**

Katharina Meier

[katharina.meier@deradler.com](mailto:katharina.meier@deradler.com)

+43 512587109-28